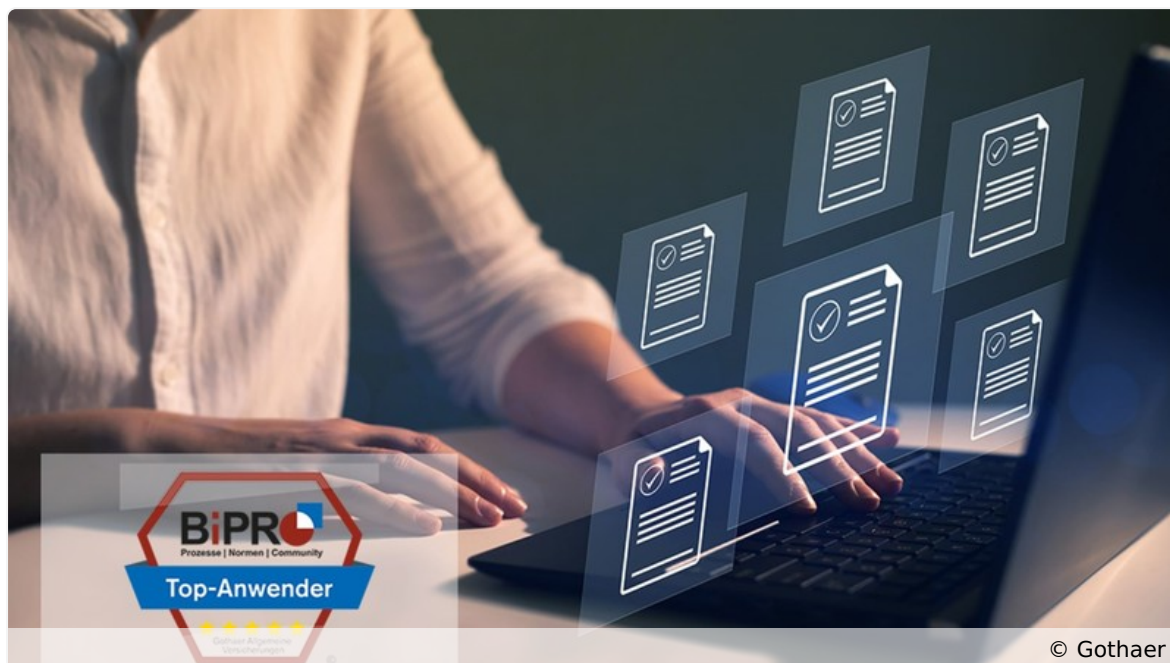


Digitaler Datenaustausch mit Maklern und Mehrfachagenten: Gothaer baut BiPRO-Services weiter aus



Die Gothaer optimiert den Datenaustausch für ihre angebotenen Vertriebspartner*innen weiter. Zum 1. Juli 2023 stellt sie ihnen neben den digitalen Vermittlerkopien auch vertragsbezogene Daten via BiPRO zur Verfügung. Damit werden die Daten beispielsweise direkt bei der Policierung eines Vertrages tagesaktuell bereitgestellt. Dies geschieht unabhängig vom Zeitpunkt, an dem ein Vertrag wirksam wird. Mit dieser Erweiterung ihrer BiPRO-Services nimmt die Gothaer in der Versicherungsbranche eine Vorreiterrolle ein. BiPRO-Norm 430.4 Use Case 4: „Verwaltungsaufwand wird deutlich reduziert“

„Mit diesem neuen BiPRO-Service wird der Verwaltungsaufwand für unsere Vertriebspartner deutlich reduziert“, erklärt Eckart Struck, fachlicher Leiter bei der Gothaer für den Ausbau der BiPRO-Services. „So haben sie mehr Zeit für ihre Kernaufgabe – die Beratung ihrer Kundinnen und Kunden. Der Versand über digitale BiPRO-Services spart zudem wertvolle Ressourcen wie Papier ein“, so Struck weiter.

Von der automatisierten Aktualisierung und Dunkelverarbeitung vertragsbezogener Daten profitieren beide Seiten: Die Vertragsdaten der Kundinnen und Kunden – wie beispielsweise die Angaben zu versicherten Personen, Gefahren und Summen in der Unfallversicherung – werden bereits beim Druck der Police digital bereitgestellt und können im Maklerverwaltungsprogramm verarbeitet werden.

Das bedeutet, dass Vermittlerkopien der Vergangenheit angehören. Die Gothaer muss für die Nutzer des BiPRO-Services keine Vermittlerkopien mehr auf dem Postweg verschicken. Die Vertriebspartner*innen müssen sie nicht mehr erfassen, digitalisieren und zuordnen. Sogar die Indizierung kann jetzt automatisiert erfolgen und Vermittler*innen können die Daten vor Vertragsbeginn und Eingang der Police bei ihren Kunden auf mögliche Fehler überprüfen – auch das spart viel Zeit und beschleunigt den Prozess.

Weitere Schritte: BiPRO-Hub geplant

Die Gothaer wird ihre BiPRO-Services in diesem Jahr noch weiter ausbauen. Ziel ist es, ihren Goldstatus zu behaupten, den sie im vergangenen Jahr für ihre technische Makleranbindung beim dvb-Makler-Audit bereits zum zweiten Mal in Folge erhielt.

Zu den konkreten nächsten Schritten erklärt Struck: „Noch in diesem Jahr schaffen wir eine weitere Voraussetzung für die Teilnahme am BiPRO-Hub, indem wir die Release-Stände unserer Services aktualisieren. Er soll eine Art Datendrehscheibe für sämtliche BiPRO-Services der angeschlossenen Marktteilnehmer sein – praktisch wird er künftig der einzige Anlaufpunkt für die Maklerinnen und Makler, um Dokumente und Geschäftsvorfälle abzurufen. Zudem arbeiten wir derzeit daran, die Produkte der Gewerbesparte im Rahmen des modular aufgebauten Produkts Gothaer Gewerbeprotect BiPRO-fähig zu machen.“